

Weihnachtsklassiker, neu entdeckt: die süsse Nostalgie – Gottlieber Hüppen

Es gibt Dinge, die schmecken heute noch genau so gut wie früher. Vielleicht sogar noch ein bisschen besser. Denn ein Biss genügt und Kindheitserinnerungen werden wach – zum Beispiel an Weihnachten mit der ersten eigenen Schachtel Gottlieber Hüppen.

Das Weihnachtserlebnis kam in einer Schachtel mit aufgedruckter Zierschleife. Absenderin: die liebe Tante Trudi. Inhalt: Gottlieber Hüppen. Das Besondere: jedes Stück fünfzehn Gramm pures Glück, einzeln verpackt. Je nach Füllung rot, blau oder grün. Zuerst kam natürlich eine rote Hüppe dran, Praliné. Dann eine grüne und eine blaue. Und es dauerte nicht lange und die Hüppenschachtel war leer. Praliné ist übrigens auch heute noch die beliebteste Hüppensorte und der Grund, warum es in der 10er und 20er-Schachtel «Gottlieber Tradition» etwas mehr Praliné-Hüppen hat. Eigentlich sonderbar, denn auch die Mocca- und Gianduja-Hüppen sind – wie frühe Kindheitserlebnisse beweisen – unwiderstehlich. Apropos Tradition: Die Gottlieber Hüppengeschichte beginnt anno 1928, als sich Elisabeth Wegeli, Witwe und Mutter von vier Töchtern, von ihrer Nachbarin Frieda Weber dazu überreden lässt, ihre zwei Waffeleisen abzukaufen. Denn damals



Köstlich wie eh und je: «Gottlieber Tradition» mit Praliné, Mocca- und Gianduja-Crème.

waren für Angestellte im öffentlichen Dienst Einkünfte aus Nebenerwerbstätigkeiten verboten und Frau Webers Gatte war Geometer beim Kanton.

So buk Elisabeth Wegeli aus Mehl, Eiern und Zucker, hauchzarte Waffeln, die sie mit einem heissen Eisenstab zu knusprigen Röllchen formte. Diese Ur-Hüppen verkauften sich gut. So gut, dass die fleissige Gottlieber Hüppenbäckerin expandieren musste und am Bodensee die Liegenschaft «zur Gerbe» kaufte, wo sie mit ihren Töchtern Berty und Gertrud munter Waffelröllchen herstellte. 1938 hatte man die besondere Idee, die bis anhin

leeren Röllchen mit köstlicher Praliné-Masse zu füllen: Die Gottlieber Hüppe war geboren. Auch das unverkennbare rote Zierband mit Masche, das heute noch jede Geschenkpackung schmückt, stammt aus dieser Zeit.

Soviel zum Äusseren. Was die Gottlieber Hüppen seit jeher aussergewöhnlich macht, sind ihre inneren Werte. Denn in jeder einzelnen Hüppe steckt viel Handarbeit und Liebe zum Besonderen – vom sorgfältig gebackenen Waffelröllchen bis hin zur wunderbaren Crème-Füllung wird alles in Gottlieben hergestellt. Wer manchmal das Gefühl hat, früher sei alles besser gewesen, gönne

sich eine Hüppe. Er oder sie wird dann beruhigt feststellen, dass Gutes unvergänglich ist.

Gottlieber Hüppen sind das ideale Geschenk für alle, die das Besondere lieben. Ob zu Weihnachten, zum Geburtstag als Dankeschön oder für einen süssen Abend zu zweit. Alle Gottlieber Hüppen gibt es in Standard-Grösse oder als Minis. Die «Gottlieber Tradition» sind gefüllt mit einer Crème aus Praliné, Mocca und Gianduja, «Gottlieber Classic» mit Vanille, Caramel und Mandel. Aber Vorsicht! Gottlieber Hüppen sind unbeschreiblich gut. Schon ein Versuch könnte Ihre Essgewohnheiten für immer ändern!

Gottlieber Hüppen findet man bei Merkur Confiserien, Coop, Volg, Globus, Manor, Jelmoli sowie in ausgesuchten Spezialgeschäften, Bäckereien und Konditoreien.

Weitere Infos:

Gottlieber Spezialitäten AG
Esenstrasse 6, Postfach 149
CH-8274 Gottlieben

Telefon 071 666 60 70
Fax 071 666 60 80

www.gottlieber.ch

ANZEIGEN

HOT - LINE SYSTEMS AG

IHR PARTNER FÜR KASSENSYSTEME - THUN - ZÜRICH - BASEL



CASIO TE-4000F
inklusive Programmierung
und Schulung nur

Fr. 2'490.-- (exkl. MwSt)

Tel. 033 335 01 61
info@hotlinesystems.ch
www.hotlinesystems.ch

SEIT
111 JAHREN



HENAUER
KAFFEE

Informationen und Bestellungen unter: